

August 2009

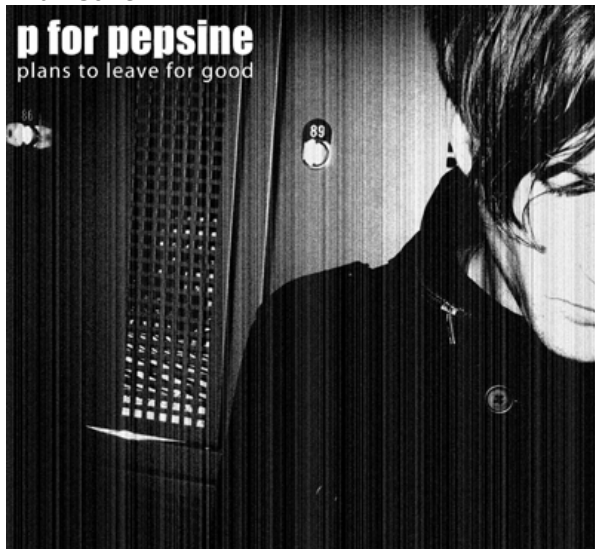
Trespass.ch

Romi

p for pepsine - plans to leave for good (GOLDOnRECORDS)

Text: Romi

Bild: Cover



Ein Debut-Album das es in sich hat. Wieso der junge Mann noch nicht zu einem der ganz grossen Songschreibern unseres Landes gehört, mag ein Rätsel sein. Die ungezwungene Art, mit der die Songs auf "Plans to leave for good" daher kommen, ist fast schon zu cool. Eine so verletzliche Stimmer ist selten zu hören, das angenehme Gitarrenspiel unverkennbar. Schwermütig kommen die Songs des Luzerners daher. Oft meint man sich wirklich im Wohnzimmer von Markus Burri zu befinden, mit so einer Intensität empfängt man die Musik. Mit betörender Melancholie werden komplexe Songstrukturen kombiniert. Die "Weniger-ist-Mehr"-Prise Elektronik wirkt sich dankbar und unaufdringlich auf die neuen Einflüsse aus, die der Künstler als p for pepsine in seine Songs einfügt. Stubenmusik quasi, mit quitschenden Gitarrensaiten, Glockenspiel und atmen am Mikrofon. Nur noch ganz am Rande an Britpop erinnernd, ist dem Luzerner ein grosser Wurf gelungen. Grossartiges aus der Leuchtenstadt.